

Berliner Ausbildungsplatzprogramm 2022 (BAPP 2022)

Informationsblatt

Programmziel:

Mit Hilfe des Programms soll ein Beitrag zur Verbesserung der Berliner Ausbildungsplatzsituation und Fachkräfteentwicklung geleistet werden. Durch die zusätzliche bereitgestellten Ausbildungsplätze erhalten Berliner Jugendliche, die zum regulären Ausbildungsstart (01.08./01.09.) keine duale betriebliche Ausbildung gefunden haben, die Chance, noch im selben Jahr mit einer Ausbildung beginnen zu können.

Ausbildung im Rahmen des Programms

Zur Umsetzung vorgesehen sind

außerbetriebliche Ausbildungsplätze in der Verbundausbildung

- Die Ausbildung ist außerbetrieblich, aber betriebsnah. Es handelt sich um eine vollwertige, duale Ausbildung, d. h. die Ausbildung beruht auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBIG) bzw. der Handwerksordnung (HwO), basiert auf einem Ausbildungsvertrag und endet mit einem anerkannten Kammerabschluss.
- Die Ausbildung ist als Verbund-/Kooperationsausbildung organisiert. Ausgebildet wird an den drei Lernorten Berufsschule, Ausbildungsdienstleister und Kooperationsbetrieb. Der Kooperationsbetrieb (i. d. R. ein kleiner oder mittelständischer, zwingend aber ein Berliner Betrieb) beteiligt sich sowohl inhaltlich (hier zu circa 50 Prozent), als auch finanziell an der Ausbildung.
- Die Dauer der Ausbildung wird durch das betreffende Berufsbild geprägt und beträgt in der Regel zwei, drei oder dreieinhalb Jahre (Regelausbildungszeit gem. Ausbildungsverordnung). Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit.
- Den Ausbildungsvertrag hält der Ausbildungsdienstleister. Die Ausbildungsdauer beim Bildungsdienstleister bewegt sich zwischen mindestens 12 Monaten und maximal 50 Prozent der Ausbildungszeit höchstens jedoch 18 Monaten.

Das Berliner Ausbildungsplatzprogramm 2022 (BAPP 2022) ist ein Programm der

- Entsprechend den Förderbedingungen ist ggf. eine Aufstockung der Phasen beim Ausbildungsdienstleister möglich. Diese Aufstockung umfasst je nach Dauer des Ausbildungsberufes 1 bis maximal 3 zusätzliche Monate.
- Eine Aufstockung ist z.B. möglich, wenn sinnvolle und notwendige zusätzliche Qualifizierungen durchgeführt und/oder individuelle Unterstützungen angeboten werden. (Sprachförderung in Bezug auf die Berufsfachsprache, Qualifizierung im Bereich Digitalisierung und Datensicherheit, Coaching/Mentoring). Ob diese zusätzlichen Phasen zum Tragen kommen, ist einzelfallabhängig.
- Teilnehmende dieser Ausbildung können in eine betriebliche Ausbildung wechseln, wenn es sich für sie im Verlauf der Ausbildung anbietet.

Zielgruppe

Berliner Jugendliche,

- die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben
- die sich bis dato erfolglos um einen betrieblichen Ausbildungsplatz bemüht haben
- die bei Eintritt in die Ausbildung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- die bei einem Berliner Jobcenter bzw. bei einer Berliner Arbeitsagentur als Ausbildungsplatz suchend gemeldet sind.

Vorgabe in Bezug auf den Schulabschluss:

Bei den Berufsbildern Tischler:in und Zimmerer:in werden ausschließlich Bewerber:innen berücksichtigt, die max. über den Mittleren Schulabschluss verfügen (MSA).

Vermittlung

Eingerichtete Ausbildungsplätze werden an die Berliner Jobcenter und Berliner Agenturen für Arbeit gemeldet, damit dort als Ausbildungsplatz suchend Registrierte einen Vermittlungsvorschlag erhalten können. Akquisen durch den Bildungsdienstleister und die Berücksichtigung von Eigenbewerbungen der Zielgruppe sind möglich.

Berufsbilder

Im Ergebnis einer gemeinsamen Informations- und Steuerungsrunde wurden insgesamt 29 Berufsbilder für das Programm berücksichtigt. Welche Berufsbilder das sind, ist aus den zwei aktuellen Übersichten,

Übersicht Ausbildungsberufe und Übersicht Ausbildungsdienstleister, zu ersehen. Ob ggfs. noch weitere Plätze in einzelnen Berufsbildern bzw. noch weitere Berufsbilder hinzukommen, ist zzt. noch nicht geklärt.

Ausbildungsbeginn BAPP

Aufgrund der Nachrangigkeit des Programms gegenüber der betrieblichen dualen Ausbildung ist der früheste Ausbildungsbeginn der 01.10.2022. Ausbildungsplätze können grundsätzlich im Zeitraum 01.10. bis 31.10.2022 besetzt werden (Einstellungskorridor). Ggfs. ist – nach Einzelfallklärung – auch ein späterer Ausbildungsbeginn möglich, keinesfalls jedoch nach dem 31.12.2022.

Weitere Angebote im Rahmen des BAPP 2022

- Außerbetriebliche Ausbildung für minderjährige, unbegleitete Geflüchtete, die bereits einem IBA-Lehrgang teilgenommen haben (Ausbildungsbeginn im Oktober 2022)
- (schulische) Ausbildung in der Lernortkooperation im Berufsbild „Industrie Kaufmann/-frau“ (Ausbildungsbeginn im September 2022)

Ansprechpartner/in bei der zgs consult GmbH:

Manuela Schach

Tel.: (030) – 69 00 85-49

E-Mail: m.schach@zgs-consult.de